

A U S G A B E J A N U A R . 2 0 1 2

Das SNU-JOURNAL

DAS INFORMATIONSBLETT DES SENIOREN-NETZ UTTENREUTH

2012

Wir wünschen
unseren
Leserinnen und
Lesern ein
glückliches Neues
Jahr in Gesundheit
und
Zufriedenheit.
Ihr
Senioren-Netz
Uttenreuth

Kalenderaktion

DER NIKOLAUSMARKT

Wie in jedem Jahr, so auch heuer, waren wir mit dem Kalender



2012 und Karten mit Motiven von Uttenreuth auf dem Nikolausmarkt vertreten. Leider spielte das Wetter nicht mit. Es bescherte uns Regen und Wind bei linden Temperaturen.

Dennoch waren vergleichsweise viele Besucher mit Kindern unterwegs und gaben der

festlichen Stimmung den passenden Rahmen.

Natürlich blieb bei vielen Aktiven der Warenverkauf hinter den Erwartungen zurück. Auch beim SNU. Dafür war die Nachfrage nach dem Nikolausmarkt so groß, dass die limitierte Auflage schnell vergriffen war.

Wie bereits angekündigt, werden wir auch dieses Jahr eine Jugendeinrichtung Uttenreuths mit einer Spende erfreuen können. Diesmal haben wir erneut die Pfadfinder ausgewählt. Danke, dass Sie sich an der Spende beteiligt haben.

(Kè)

Impressum:

Das SNU-Journal ist das Mitteilungsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth

Redaktionsanschrift:

E: kontakt@seniorennetz-uttenreuth.de

Beratung:

Senioren-Netz Uttenreuth, Esperstr.18 A, Internetcafé, Mo, Mi, Fr von 14-16 Uhr

T: 09131 996830

E: seniorennetz-uttenreuth@t-online.de

Kurseinschreibung:

Während der Öffnungszeiten des Internetcafés, Mo, Mi, Fr von 14 - 16 Uhr

T: 09131 996833 oder 0151 1160 3701

E: kurseinschreibung@seniorennetz-uttenreuth.de

Der Markt der Tablet-PCs

Obwohl der Marktanteil des iMac gegenüber dem PC sehr gering ist, hat sich Apple auf dem Gebiet der „Tablet-PCs“ mit dem iPad einen großen Interessentenkreis geschaffen.

Damit wir Fragen zu diesen Produkten beantworten können, hat das SNU beide Geräte verfügbar. Wir bieten zwar keine Kurse an, sind jedoch in der Lage, falls Bedarf besteht, Auskunft zu geben zu den gemachten Erfahrungen innerhalb des SNU.

Es ist zweifellos eine Glaubensfrage, welchem System man den Vorzug gibt. Mit beiden kann man gut arbeiten; beide Systeme haben ihre Berechtigung, ihre Vor- und Nachteile.



Eine Stimme schreibt:

"Es fällt schwer, stylischere Produkte als die von Apple zu finden. Denn vom Design sind die Damen und Herren ungeschlagen.

Apple ist intuitiv und simpel. Ein Mac-Betriebssystem zwingt einen nicht um drei Ecken zu denken, sondern bietet die Lösung meistens sofort und nachvollziehbar an. Anders kann ich mir nicht erklären, dass das erste Handy mit dem meine Mutter klar kommt, ein iPhone ist.

Das verfügbare Angebot an Software ist zwar nicht größer, wirkt aber professioneller und durchdachter und oftmals gibt es die wirklich guten Programme nur für den Mac.

Es soll allerdings auch nicht verschwiegen werden, dass dies alles seinen Preis hat. Der Apple-Fan ist aber bereit, klaglos in die Tasche zu greifen und sich mit Apple-Produkten zu „schmücken“.

Nachdem dieser Glaubenskrieg bereits viele Jahrzehnte ausgetragen wird, wird sich daran auch in der weiteren Zukunft nichts ändern.



Ändern wird sich jedoch die Konkurrenzsituation, nachdem neue Produkte vehement auf den Markt drängen. Allen voran der *Kindle* Key-board eReader von Amazon zu einem sehr günstigen Preis. Er ist ein tragbares, drahtloses

Lesegerät, mit dem man ganz einfach Bücher, Zeitschriften und Zeitungen herunterladen und sofort lesen kann.

Ein weiterer Konkurrent ist das *Kindle Fire* von der gleichen Firma.

Die starke Nachfrage lässt darauf schließen, dass Amazon mit dem *Kindle Fire* die richtige Mischung aus günstigem Preis, cleverem Marketing, angebotenen Inhalten und zeitgemäßem Geschäftsmodell für eine ganz neue Gruppe von Tablet-Käufern gefunden hat.

Obwohl das *Kindle Fire* z. Zt. nur in den USA verkauft wird, sind die Verkaufszahlen bereits respektabel. Bei einem Preis von 199 \$ wird sicher so mancher schwach werden und dem iPad einen Korb geben. Man muss sich aber mit den möglichen Funktionen beschäftigen, wenn man den Preisunterschied zu Apple würdigen will.

Eines kann man jetzt schon sagen. Die Tablet-PCs werden ihren Siegeszug antreten und den PCs und iMacs heftig Konkurrenz machen.

Man hört immer wieder von Skepsis und Voreingenommenheit und man hört auch sehr oft den Satz: „Ich möchte das Gerät nicht mehr missen“.

(Ke)